


Anhörung zum Agrarpaket Frühling 2015

Audition sur le train d'ordonnances Printemps 2015

Consultazione sul pacchetto di ordinanze - primavera 2015

Organisation / Organizzazione	Konsumentenforum kf
Adresse / Indirizzo	Belpstrasse 11, 3007 Bern
Datum, Unterschrift / Date et signature / Data e firma	Bern, 14. Januar 2015 

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an schriftgutverwaltung@blw.admin.ch.

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. D'avance, merci beaucoup.

Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti sotto forma di documento Word. Grazie.

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Zustimmung der Anhörungsunterlagen zum Agrarpaket „Frühling 2015“ und die dem Konsumentenforum Kf gewährte Möglichkeit zur Stellungnahme danken wir Ihnen bestens.

Das Konsumentenforum Kf, als liberale Konsumentenorganisation nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass im vorliegenden Paket ein wesentlicher Bestandteil darin besteht, die Vorlagen benutzerfreundlicher zu gestalten und den administrativen Aufwand sowie den Ablauf zu vereinfachen. So ist es den Landwirtinnen und Landwirten möglich, sich vermehrt auf ihr Kerngeschäft – das produktive Bewirtschaften ihres Betriebes – zu konzentrieren.

Als Konsumentenorganisation beschränken wir uns nachfolgend auf – die für die unserer Meinung nach – wichtigen Punkte für die Konsumenten:

Zu BR 01 Direktzahlungsverordnung:

Das Konsumentenforum unterstützt die vorgeschlagenen Präzisierungen, damit die Altersgrenze bzw. die Ausbildungsanforderungen nicht mehr via Überführung von Landwirtschaftsbetrieben in juristische Personen umgangen und dadurch Biodiversitäts- und Landschaftsqualitätsbeiträge ausgelöst werden können.

Zu BR 05 Agrareinfuhrverordnung

Das Kf als liberale Organisation, will Konsumenten umfassend informieren, damit diese selbstbestimmte Kaufentscheidungen fällen können. Somit ist es auch im Sinne der Swissness unerlässlich, dass bei importierten Eiern die genaue Herkunft sowie die Haltungsform und beim importierten Mehl die Herkunft und Produktionsweise (IP, Bio oder ?) genau deklariert werden.

Zu BR 08 Landwirtschaftliche Deklarationsverordnung

Im Allgemeinen möchte die Verfasserin (als nicht Juristin) darauf hinweisen, dass für sie die Abfassung der Deklarationsverordnung schwer verständlich formuliert worden ist.

Gerade im Hinblick auf die grosse Problematik der Antibiotikaresistenzen ist beim Einsatz von antibiotikahaltigen Leistungsförderern der genauen und lückenlosen Deklaration der Menge und des Inhaltsstoffes höchste Bedeutung beizumessen und keinerlei Kompromissbereitschaft gefordert.

Das Kf teilt deshalb – auch weil im Warenverkehr Schweiz-EU keine grenzüberschreitenden Kontrollen mehr stattfinden – die Meinung, dass speziell beim Fleischimport der Geltungsbereich auf alle Betaagonisten (Ractopam und ähnliche) ausgedehnt werden muss. Im Sinne der Transparenz ist zu hoffen, dass künftig auch für weitere Leistungsförderer internationale Standards festgelegt werden. Nur so ist unserer Ansicht nach das fragile Vertrauen der Konsumenten in die Fleischwirtschaft zu gewährleisten.

Vielen Dank, dass Sie unsere Stellungnahme berücksichtigen.